

RS OGH 1961/9/22 2Ob299/61, 8Ob27/73

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.1961

Norm

ABGB §986 ff B2

ABGB §1334

Rechtssatz

Der säumige Schuldner, dem die Leistung des Schilling - Gegenwertes einer Fremdwährung obliegt, kann gegenüber der Verurteilung zur Zahlung des Schillingbetrages nach dem Kurse zur Zeit des Schlusses der Verhandlung erster Instanz nicht mit Erfolg geltend machen, daß er im Falle weiterer ungerechtfertigter Verzögerung einen geringeren Gegenwert in Inlandwährung zu zahlen hätte.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 299/61
Entscheidungstext OGH 22.09.1961 2 Ob 299/61
Veröff: EvBl 1962/31 S 43
- 8 Ob 27/73
Entscheidungstext OGH 20.03.1973 8 Ob 27/73

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0019283

Dokumentnummer

JJR_19610922_OGH0002_0020OB00299_6100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at